

Sonntag, 20. Juni 2021 – 12. Sonntag im Jahreskreis

HAUSGOTTESDIENST

Der Hausgottesdienst ist zum gemeinsamen Gebet in einer kleinen Gemeinschaft gedacht. An einigen Stellen ist die Aufteilung in einen „Vorbeter“ (V) und „Alle“ (A) vorgesehen. Die weiteren Texte können unter verschiedenen Lesern aufgeteilt werden.

Die Liedvorschläge sind jeweils mit einem Link zu einem Video versehen. Wo gemeinsamer Gesang nicht oder schwierig möglich ist, kann das Video als Unterstützung dienen. Jeweils ein Liedvorschlag stammt aus dem Gotteslob, ein weiterer aus dem Bereich der modernen Lobpreismusik.

Ein Hinweis in „eigener Sache“: ihr könnt helfen, unsere Angebote zu verbessern. Gebt uns doch einfach eine kurze Rückmeldung. Was hat euch gefallen, was nicht? Was ist hilfreich oder was fehlt euch noch? Schreibt uns einfach mit euren Rückmeldungen an info@oblaten.de

Vorbereitung: Für den Gottesdienst braucht ihr für jeden ein Blatt Papier, es darf gerne farbiges Papier sein und es ist gut, wenn es ein wenig dicker ist, aber es geht auch mit „normalem“ Papier. Außerdem braucht jeder einen Stift.

Wenn ihr euch heute mehr Zeit nehmen wollt, gibt es auch eine Alternative, die ihr nach dem gemeinsamen Gebet durchführen könnt, dann braucht ihr für den Gottesdienst selbst nur kleine Zettel und Stifte.

Lied: „Wer unterm Schutz des Höchsten steht“ (Gotteslob Nr. 423)
<https://youtu.be/pMdFef8HFng>

oder:

Lied: „Auge im Sturm“
<https://youtu.be/1nU1LTJcEOg>

oder (für Kinder):

Lied: „Ich vertraue dir“
<https://youtu.be/piXChRkg5lo>

Kreuzzeichen

V: Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

A: Amen.

Einführung

Wir haben uns versammelt um Gott Raum zu geben, zu uns zu kommen und uns mit seinem Wort und seiner Liebe zu berühren. Öffnen wir dafür unsere Sinne und unser Herz

Gebet

(GL 8,7)

V: Lasst uns beten.

(hier kann ein Moment Stille gehalten werden)

A: Mein Vater, ich überlasse mich dir; mach mit mir, was dir gefällt. Was du auch mit mir tun magst, ich danke dir. Zu allem bin ich bereit, alles nehme ich an. Wenn nur dein Wille sich an mir erfüllt und an allen deinen Geschöpfen, so ersehne ich weiter nichts, mein Gott. In deine Hände lege ich meine Seele. Ich gebe sie dir, mein Gott, mit der ganzen Liebe meines Herzens, weil ich dich liebe und weil diese Liebe mich treibt, mich dir hinzugeben, mich in deine Hände zu legen, ohne Maß, mit einem grenzenlosen Vertrauen. Denn du bist mein Vater. Amen.

Psalmgebet

(aus Psalm 107)

(im Wechsel gebetet, der Vorbeter kann auch nach jedem Kehrsvers wechseln)

A: Danken sollen alle dem Herrn; denn seine Huld währt ewig. (Oder: Gotteslob Nr. 40,1)

V: Sie, die mit Schiffen das Meer befuhren,
Handel trieben auf den großen Wassern,
die dort schauten die Werke des Herrn,
seine Wundertaten in der Tiefe.

A: Danken sollen alle dem Herrn; denn seine Huld währt ewig. (Oder: Gotteslob Nr. 40,1)

V: Sie stiegen empor zum Himmel,
in die Urtiefen sanken sie hinab,
sodass ihre Seele vor Not verzagte,
sie wankten und schwankten wie Betrunkene,
verschlungen war all ihre Weisheit.

A: Danken sollen alle dem Herrn; denn seine Huld währt ewig. (Oder: Gotteslob Nr. 40,1)

V: Sie schrien zum Herrn in ihrer Bedrängnis
und er führte sie heraus aus ihren Nöten,
er machte aus dem Sturm ein Säuseln
und es schwiegen die Wogen des Meeres.

A: Danken sollen alle dem Herrn; denn seine Huld währt ewig. (Oder: Gotteslob Nr. 40,1)

V: Sie freuten sich, dass die Wogen sich legten,
und er führte sie zum ersehnten Hafen.
Sie sollen dem Herrn danken für seine Huld,
für seine Wundertaten an den Menschen.

A: Danken sollen alle dem Herrn; denn seine Huld währt ewig. (Oder: Gotteslob Nr. 40,1)

Lied: „Allein Gott in der Höh sei Ehr“ (Gotteslob Nr. 170)

<https://youtu.be/8HN4INArMOc>

oder:

Lied: „Du bist der Herr, der mein Haupt erhebt“

<https://youtu.be/Nnr960GAv0A>

oder (für Kinder):

Lied: „Stark, stärker, Jesus“

<https://youtu.be/xqfJRbe7qWE>

Schriftlesung

Hinführung

Im heutigen Evangelium zeigt uns Jesus, wie wichtig es ist ihm zu vertrauen. Das er alles möglich macht, dass alles gut wird, wenn wir ihn nur machen lassen.

Aus dem Markusevangelium (Mk 4,35-41)

An jenem Tag, als es Abend geworden war, sagte Jesus zu seinen Jüngern: Wir wollen ans andere Ufer hinüberfahren. Sie schickten die Leute fort und fuhren mit ihm in dem Boot, in dem er saß, weg; und andere Boote begleiteten ihn. Plötzlich erhob sich ein heftiger Wirbelsturm und die Wellen schlugen in das Boot, sodass es sich mit Wasser zu füllen begann. Er aber lag hinten im Boot auf einem Kissen und schlief. Sie weckten ihn und riefen: Meister, kümmerst es dich nicht, dass wir zugrunde gehen? Da stand er auf, drohte dem Wind und sagte zu dem See: Schweig, sei still! Und der Wind legte sich und es trat völlige Stille ein. Er sagte zu ihnen: Warum habt ihr solche Angst? Habt ihr noch keinen Glauben? Da ergriff sie große Furcht und sie sagten zueinander: Wer ist denn dieser, dass ihm sogar der Wind und das Meer gehorchen?

Anmerkung:

Das Evangelium des heutigen Sonntags ist auch in „Leichter Sprache“ verfügbar. Man findet den Text hier: <https://www.evangelium-in-leichter-sprache.de/>

Predigtgedanken oder Austausch

Eine Katechese für Familien mit Kindern gibt es hier:

<https://zuhausebeten.de/2021/06/angst-oder-glauben/>

oder:

Anstelle einer Predigt kann an dieser Stelle unser Podcast stehen:

<https://www.rausausdenfedern.de/durch-die-woche-mit-omi/auf-gott-hoeren-und-vertrauen/>

Mögliche Fragen für den Austausch:

- » Welche Stürme toben in meinem Leben?
- » In welchen Bereichen meines Lebens brauche ich mehr Vertrauen in Jesus?
- » Wo und wann hat Jesus mir geholfen in ruhiges Fahrwasser zu kommen?
- » Kann ich anderen Menschen helfen ihre Stürme zu bewältigen?

oder:

Zeit der Stille zum persönlichen Nachdenken.

Antwort auf das Wort Gottes – Ein Boot bauen und ihn bitten

Jeder nimmt sich ein Blatt Papier und bastelt daraus ein Boot. (Eine Anleitung findet ihr zum Beispiel hier: <https://youtu.be/riEes5JApxA>). Schreibt dann eure Bitten und Fürbitten auf die Boote. Es ist ein Zeichen dafür, dass Jesus die Stürme unseres Lebens stillen kann und wir ihm

alles anvertrauen. Wenn ihr wollt, kann jeder seine Bitten vorlesen. Vielleicht könnt ihr die Boote auch schwimmen lassen (das kann natürlich auch nach dem Gottesdienst noch gemacht werden).

Wenn ihr euch heute mehr Zeit nehmen wollt, dann schreibt eure Bitten und Fürbitten zunächst auf kleine Zettel. Wenn ihr wollt, kann jeder seine Bitten vorlesen. Später am Tag geht zu einem Ort, wo ihr Holz findet und wo es ein Gewässer in der Nähe gibt. Baut euch ein Floß (eine Anleitung findet ihr zum Beispiel hier: <https://youtu.be/2mBqUiowNSM>) und lasst es dann mit den Bitten und Fürbitten zu Wasser. Auch das ist ein Zeichen, dass wir Jesus alles anvertrauen, was uns bewegt. Betet gemeinsam ein kurzes Gebet, wenn das Floß schwimmt.

Vater unser

V: Wir legen all unsere Bitten und unseren Dank in das Gebet, welches Jesus uns zu beten gelehrt hat.

A: Vater unser ...

Friedensgebet

(Gotteslob Nr. 680,3)

A: Herr, mache mich zu einem Werkzeug deines Friedens,
dass ich liebe, wo man hasst;
dass ich verzeihe, wo man beleidigt;
dass ich verbinde, wo Streit ist;
dass ich die Wahrheit sage, wo Irrtum ist;
dass ich Glauben bringe, wo Zweifel droht;
dass ich Hoffnung wecke, wo Verzweiflung quält;
dass ich ein Licht entzünde, wo Finsternis regiert;
dass ich Freude bringe, wo der Kummer wohnt.
Herr, lass mich trachten,
nicht, dass ich getröstet werde, sondern dass ich tröste;
nicht, dass ich verstanden werde, sondern dass ich verstehe;
nicht, dass ich geliebt werde, sondern dass ich liebe.
Denn wer sich hingibt, der empfängt;
wer sich selbst vergisst, der findet;
wer verzeiht, dem wird verziehen;
und wer stirbt, der erwacht zu ewigen Leben. Amen.

Segensbitte

V: Und so segne uns, alle Menschen, für die wir gebetet haben und alle Menschen, die wir in unserem Herzen tragen, der gute Gott, der Vater, der Sohn und der Heilige Geist.

A: Amen.

Lied: „Bewahre uns Gott“ (Gotteslob Nr. 453)

<https://youtu.be/lopcSexAVls>

oder:

Lied: „Gott sei mit dir“

<https://youtu.be/yO2gZvZn9j4>

oder (für Kinder):

Lied: „Halte zu mir guter Gott“

<https://youtu.be/aoct6YOv-ws>

Stephanie Kulla